

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Messen und Jahrmaerkte

[urn:nbn:de:bsz:31-257642](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-257642)

Vermuthliche Witterung.

Die ziemliche Hitze in diesem Monat dürfte auch öftere Gewitter, Stürme u. Regen bringen, und die anhaltende gute Witterung erst gegen das Ende des Monats folgen.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Anfangs Regen, dann schöne Tage, gegen das Ende aber wieder Regen.

Wetter- und Bauernregeln.

Einige schließen aus den zwey letzten Tagen dieses Monats und Septembers auf die Witterung des ganzen Herbstes; andere hoffen einen schönen Herbst, wenn Laurentii und Bartholomäus Tage schön sind.

Ist im August und in der ersten Hälfte des Septembers schön und warm, so ist es dem Weinstock zuträglich.

Ist Bartholomäus heil und klar, so folgt ein gutes Spätjahr.

Messen und Jahrmärkte.

Mt Breisach, den 2 August, fällt er auf einen Sonnt. so ist der Markt montags darnach.

Bickesheim, dienst. nach dem 15 August.

Vietigheim, auf Laurentii.

Bretten, den 10 Aug. wie im October.

Bruchsal, dienst. nach Bartholomäi.

Bühl in der Marggrafschaft, auf Laurentii, wie im Mai.

Durlach, dienst. nach Laurentii, und ist zugleich Hof- und Viehm.

Egenhausen, Altensatzer Oberamts, mittwoch nach Laurentii.

Endingen, Bartholom.

Eppingen, dienst. vor Barthol. Vieh-, an Barthol. Krämermarkt.

Ettenheim im Breisg. mont. nach Bart. Feldbrennach, auf Barthol.

Gernsbach, auf Barthol.

Germersheim, Sonnt. nach Barthol. Heilbronn, Viehm. mittw. vor Egidii,

den 31 August, Meß auf Laurentii.

Heitersheim im Breisgau, mont. nach Bartholomäi.

Hornberg, Vieh- und Krämermarkt, mont. nach Barthol.

Hoppenheim, Vet. Kettf.

Keningen im Breisgau, den 10 Aug. Langenbrücken, den 2 dienst. nach Jac.

fällt Jacobi auf den dienst, so ist der Markt dienst. hernach.

Ladenburg am Neckar, den 20 Aug.

Malterdingen, den 5 Aug.

Mühlburg, den 24 Aug.

Oppenau, auf Barthol.

Worsheim, Viehmarkt: den 6 Aug. Rastatt, mont. nach Barthol. Vieh- und Krämermarkt.

Rheinfelden, den 27 Aug.

Steinbach, alle mittw. ein Wochen-, und alle Monat ein Jahrmarkt.

Schramberg, auf Laurentii.

Sinsheim, auf Mar. Himmelf.

St. Georgen, auf Laurentii.

Stuttgart, dienst. vor Egidii, 30 Aug. Weilerstadt, Vieh- und Krämermarkt auf Bartholomäi.

Wilsloch, den 10 August.

Wolsach, mittwoch vor Laurentii.

Zell am Harmersbach, auf Barthol.

ledernen Riemen, mit welchen ihr die Strümpfe unter dem Rute zu binden pflegt, immer fester an, und setzt ihn in einen Ringen ein, wo er nie nachgeben kann, damit das Fleisch ein wenig anschwellen, sich herausheben, und etwas gleich sehen soll, und eben daher kommts. Denn der ganze menschliche Körper und alle seine Glieder erhalten ihre Nahrung von dem Blut. Deswegen lauft das Blut unaufhörlich von dem Herzen weg, zuerst in großen Adern, die sich nachher immer mehr in unzählige kleine Adern vertheilen und vervielfältigen, durch alle Theile des Körpers bis in die äußersten Glieder hinaus, und kehret alsdann durch andere Adern, die wieder zusammengehen, folglich größer und an der Zahl weniger werden, zu dem Herzen zurück, und das geht unaufhörlich so fort, so lange der Mensch lebt, und auf diesem Wege giebt das Blut dem Fleisch, den Knochen und allen Theilen des Körpers ihre Nahrung, ihre Kraft und Ausfüllung, und wird selber wieder auf eine andere Art durch tägliche Speise und Trank erhalten und ersetzt. Es geht da fast so zu, wie bey einer wohlgeordneten Wasserleitung. Da wird das Wasser aus dem größern Strom in kleinere Kanäle oder Leiche fortgeleitet. Aus diesen vertheilt es sich immer mehr in kleinere Bäche und Bächlein, dann in Rausen, und endlich findet es wieder jeden Grassalm auf einer Matten, Klee- und Habermatt, Liebfrauen-Mantel, und was darauf wächst, und giebt ihm seine Erquickung. Aber wo wenig Wasser hinkommt, da bleiben auch die Pflanzen klein und schlecht, und was kann das vor seyn? So ist es mit dem menschlichen Körper ungesähr auch, und je weniger derselbe